



News-Ticker ... Hygienetipps für Kids

Gut aufbereitet:

Oft ist es schwierig zu entscheiden, ob ein Kind nach einer Erkrankung wieder in die Kita oder Schule darf. Eine sehr schöne Handreichung über meldepflichtige Krankheiten und Wiedenzulassung für Eltern in Deutsch und sechs weiteren Sprachen steht als PDF auf der Webseite des Aachener Gesundheitsamts zum Download unter Informationen zum Infektionsschutz, Elterinfo zur Wiedenzulassung, „*Krank in Kita und Schule?*“ bereit:

[Elterinfo Wiedenzulassung](#)

Darüber hinaus finden sich dort für Erzieher eine übersichtlich gestaltete Wiedenzulassungstabelle und Meldepflichten für Gemeinschaftseinrichtungen.

Ansprechpartner im Gesundheitsamt Aachen zu Infektionsschutz und Hygiene:

Birgit Hermanns und Cathrin Cormann.

(Hinweis: Diese Informationen eignen sich gut als Ergänzung zu unserem Merkblatt

<http://www.hygiene-tipps-fuer-kids.de/> unter Tipps für den Alltag/Elternseiten

Hygienetipps für's kranke Kind zu Hause)

Hygiene-Tipps für unterwegs:

Auf Ausflügen und Ferienfahrten sind insbesondere Toiletten häufig ein Problem. Es lohnt sich, vorher Erkundigungen einzuholen (ggf. über Internetseiten, Toilettenanlagen mit Serviceunternehmen oder über Empfehlungen anderer Eltern bzw. Erzieher) und entsprechend zu planen. Weitere Tipps:

- Toilettenpapier (z.B. in einer kleinen abwaschbaren Dose verpackt) mitnehmen. Papiertaschentücher und Feuchttücher dürfen nicht in der Toilette entsorgt werden. Feuchtes Toilettenpapier kann ebenfalls nur eingeschränkt in der Toilette entsorgt werden (in der Regel nicht mehr als drei Blätter auf einmal).
- Direktes Berühren von Spültasten, Wasserhähnen und Türklinken an öffentlichen Toiletten vermeiden. Stattdessen Ellenbogen oder Papierhandtücher verwenden. (muss den Kindern vorher gezeigt werden).
- Bei Verschmutzung, ggf. Desinfektionstücher zur Flächendesinfektion nutzen, um die Toilettenbrille abzuwischen. Das größere hygienische Problem sind allerdings die Wasserhähne oder Türklinken oder auch ggf. Toilettenpapierhalter.
- Ggf. kleine Flüssigseifenprobe zum Händewaschen mitnehmen oder auch Händedesinfektionsmitteltücher nutzen und in den Abfall werfen.
- Nicht barfuß in öffentlichen Toilettenanlagen (z.B. am Strand) laufen.

Wickelausrüstung:

Unbedingt eigenes, ausreichend großes Handtuch/Mullwindel als Unterlage mitnehmen bzw. Einmalauflagen aus Papier verwenden.



Hygiene von Anfang an:

Compliance fängt „ganz klein“ an.

Ein Artikel zur Compliance für Händehygiene im Kindesalter in

<http://www.healthcare-journal.bbraun.de/cps/rde/xchg/om-healthcare-de-de/hs.xsl/8343.html>

Lesen Sie dazu auch die Aussagen von Netzwerkpartnern von Hygiene-Tipps für Kids

<http://www.ihph.de/hygiene->

[kids/cmsmadesimple/cmsmadesimple/uploads/PDF/Antworten_UKB_2014.pdf](http://www.ihph.de/hygiene-kids/cmsmadesimple/cmsmadesimple/uploads/PDF/Antworten_UKB_2014.pdf)

News-Ticker ... Infektionsprävention im Kindesalter

Übertragungsrisiko für Magen-Darm- bzw. Erkältungskrankheiten für Eltern

In einer kürzlich veröffentlichten Studie aus Quebec, Kanada, wurde das Risiko der Übertragung von einer akuten Magen-Darm-Infektion bzw. einem grippalen Infekt (Erkältung) von Kindern auf ihre Eltern untersucht. Die Autoren fanden bei ihrer Fragebogenaktion ein deutliches Übertragungsrisiko für beide Infektionsarten. Insbesondere bei Magen-Darm-Infektion führte dies häufig zu Fehltagen für die Eltern. Infektionspräventive Maßnahmen sollten daher verstärkt kommuniziert und ihre Evidenz wissenschaftlich untersucht werden.

Sacri AS et al. Transmission of Acute Gastroenteritis and Respiratory Illness from Children to Parents. Pediatr Infect Dis J. 2014 Jun;33(6):583-8. doi: 10.1097/INF.0000000000000220

Link: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24476955>

Übertragungsrisiko beim Kinderarzt und in ambulanten medizinischen Einrichtungen

Nach Schätzungen der Autoren einer U.S.-amerikanischen Studie sind etwa 700.000 grippale Infekte bei Kindern und ihren Begleitpersonen auf einen Besuchs beim Kinderarzt oder anderen ambulanten medizinischen Einrichtungen z.B. für Impfungen und wichtige Vorsorgeuntersuchungen zurückzuführen. Nicht nur im Zusammenhang mit der häufig damit zusammenhängenden unsachgemäßen Einnahme von Antibiotika ist dies eine wichtige Erkenntnis. Diese Infektionen könnten weitestgehend vermieden werden. Die Autoren empfehlen unter anderem eine bessere Vermittlung der Basishygienemaßnahmen an Eltern und Kinder und Praxispersonal sowie eine verbesserte Praxisorganisation, zu der auch gehören könnte, weniger Routineterminale in die Wintermonate zu legen.

Jacob E. Simmering, Linnea A. Polgreen, Joseph E. Cavanaugh, Philip M. Polgreen. "Are Well-child Visits a Risk Factor for Subsequent Influenza-Like-Illness Visits?" Infection Control and Hospital Epidemiology 35:3 (March 2014).

Link (kostenloser Download): <http://www.jstor.org/stable/10.1086/675281>



Interaktive Hygieneprojekte bringen Erfolge

In einem Schulungsprojekt für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren an zwei britischen Grundschulen in Nottingham wurden eine UV-Leuchtkbox, ein Video und verschiedene andere Materialien eingesetzt, um das richtige Händewaschen sowie die Übertragungsmechanismen zu demonstrieren. Darüber hinaus wurde mit den Kindern und Studenten des Fachbereichs Produktdesign an der Hochschule Nottingham ein Spielzeug entwickelt, ein spezielles Yo-Yo, Glo-Yo, das ein kleines „UV-Mini-Experiment“ darstellt, mit dem die Kinder individuell prüfen können, ob sie ihre Hände richtig gewaschen haben. Letztendlich stellte sich heraus, dass die Kombination aus theoretischer und visueller Wissensvermittlung und eigener aktiver Beteiligung der Kinder zu einer nachhaltigen Verhaltensänderung führte.

Chittleborough C, Nicholson AL, Young E, Bell S, Campbell R. Implementation of an educational intervention to improve hand washing in primary schools: process evaluation within a randomised controlled trial. BMC Public Health. 2013; 13: 757.

Link <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3751660/>

Randle J, Metcalfe J, Webb H et al. Impact of an educational intervention upon the hand hygiene compliance of children. JHI 2013; 85: 220–225.

Link: <http://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701%2813%2900301-0/abstract>

Lary D, Hardie K, Randle J. Antimicrobial Resistance and Infection Control: Abstracts from the 2nd International Conference on Prevention and Infection Control (ICPIC 2013) Antimicrob Resist Infect Control. 2013; 2(Suppl 1): P166. P166: Improving children's and their visitors' hand hygiene compliance

Neuseeländische Studie: Händedesinfektionsmittel in Schulen erbrachten im Routinegebrauch keinen Zusatznutzen

In einer neuseeländischen Interventionsstudie an 68 Grundschulen wurden die Klassenräume der Interventionsgruppe während der Wintermonate mit berührungsfreien alkoholischen Händedesinfektionsmittelspendern (>60 % Ethanol) ausgestattet. Die Kinder der Interventionsgruppe wurden angewiesen, nach dem Husten/Niesen und bei Verlassen des Klassenzimmers vor dem Frühstück und dem Mittagessen die Hände zu desinfizieren. Die Kinder der Kontrollgruppe erhielten lediglich die allgemeine Unterweisung in Händehygiene. Zwischen der Kontrollgruppe und der Interventionsgruppe bestanden nach Auswertung der Studienergebnisse keine signifikanten Unterschiede in der Anzahl der krankheitsbedingten Fehltag (Erkältung und/oder Magen-Darm), der Länge der Fehltag, der Erkrankungen von Familienmitgliedern und auch nicht in der Anzahl der Hautirritationen. Die Autoren folgern, dass zumindest in Industriestaaten zusätzliche Investitionen für



Händedesinfektionsmittel in Schulen für den Routinegebrauch keinen relevanten Zusatzeffekt auf die Anzahl der krankheitsbedingten Fehltage haben.

Priest P, McKenzie JE, Rick A, Poore M, Brunton C, Reeves L. Hand Sanitiser Provision for Reducing Illness Absences in Primary School Children: A Cluster Randomised Trial. Published: August 12, 2014 DOI: 10.1371/journal.pmed.1001700.

Link: <http://www.plosmedicine.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pmed.1001700>

Internethinweis

Informationen für Eltern, Erzieher und Lehrer zum Kita- und Schulalltag für Kinder mit Mukoviszidose:

<http://muko.info/leben-mit-cf/leben-mit-mukoviszidose/kindergarten-und-schulzeit.html>